



Monika Helfer

Rosie

Kinder

Die Vorarlberger Dramatikerin und ihre Freundin, die Malerin Brigitta Heiskel, haben einige Monate gemeinsam in N. Y. verbracht und die Stadt kreuz und quer erkundigt. Daraus ist das Kinderbuch „Rosie in New York“ entstanden. Helfer hat geschrieben, Heiskel illustriert. Der Sessler Verlag hat Monika Helfer gefragt, ob sie das Buch nicht für die Bühne bearbeiten möchte und jetzt liegt ein Exposé vor. Rosie ist ein kleines Mädchen, neugierig, mutig und genau beobachtend. Sie fährt in einem Bus durch Manhattan und hat die seltsamsten Erlebnisse. Rosie trifft in ihrer 5er-Linie den Mann mit dem Königsmantel aus blauem Samt, die Nonne im weißen Gewand und die Joggerin. Sie liest immer wieder dasselbe Buch, es ist die Geschichte von Ruta aus Litauen. Ruta hat einen herzförmigen Fleck auf der Wange und ihre lesende Freundin als einzige Vertraute. Rosie fährt mit ihrem Bus bis an das Meer und trifft dort den Indianer. Er weiß, wie viel die Insel Manhattan kostete, als man sie den Indianern vor 400 Jahren abgekauft hat. Sie entdeckt Muscheln, ein Meerestier, den Einsiedlerkrebs und Viktor.

Monika Helfer

(*1947 in Au, Vorarlberg | † 2026 in Feldkirch)

Monika Helfer hat Romane, Erzählungen und Kinderbücher veröffentlicht. Für ihre Arbeiten erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen.

Auszeichnungen (Auswahl):

- Österreichischer Würdigungspreis für Literatur, 1997
- Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis, 2011
- Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse, 2016
- Nominierung zum Deutschen Buchpreis, 2017
- Johann-Peter-Hebel-Preis, 2022
- Nominierung zum Österreichischen Buchpreis (Longlist), 2022